

ISO-9001-Pionier Hottinger für 50 Jahre DGQ-Mitgliedschaft ausgezeichnet

Die Mitarbeiter von Hottinger Brüel & Kjær blicken auf ein Jahr eindrucksvoller Jubiläen zurück: 50 Jahre Mitgliedschaft bei der DGQ und 35 Jahre ISO 9001-Zertifizierung. Das Zertifikat, das die DQS am 28. August 1986 ausstellte, trägt die fortlaufende Nummer 10 001–01/1. Damals noch unter dem Namen Hottinger Baldwin Messtechnik GmbH (HBM) firmierend, war es damit nachweislich das bundesweit erste Unternehmen, das nach ISO 9001 zertifiziert wurde.

SVEN GATZEMEIER ist stolz – und das zu Recht. Blickt der Leiter der Qualitätsabteilung von Hottinger Brüel & Kjær doch auf ein Jahr eindrucksvoller Jubiläen seines Unternehmens zurück: 50 Jahre Mitgliedschaft bei der DGQ und 35 Jahre ISO 9001-Zertifizierung. Mehr noch trägt das Zertifikat, das die DQS am 28. August 1986 ausstellte, die fortlaufende Nummer 10 001–01/1. Damals noch unter dem Namen Hottinger Baldwin Messtechnik GmbH (HBM) firmierend, war es damit nachweislich das bundesweit erste Unternehmen, das nach ISO 9001 zertifiziert wurde – basierend auf dem Entwurf der Norm, die erst ein Jahr später veröffentlicht wurde. Doch damit nicht genug: Vor 25 Jahren wurde HBM als eines der ersten deutschen Unternehmen nach ISO 14001 zertifiziert.

Die Verantwortlichen von HBM waren schon damals überzeugt, dass Qualitätssicherung unerlässlich für Kundenzufriedenheit und nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg war. Um jederzeit einen qualifizierten Ansprechpartner rund um das Thema Qualität zu haben, stellte HBM 1971 den Antrag auf Mitgliedschaft bei der DGQ. Das garantierte über die Jahre neben der qualifizierten Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden hauptsächlich die Vernetzung und den Austausch mit Experten auf nationaler und internationaler Ebene zu allen qualitätsrelevanten Themen.

Von „Qualitätssicherung“ zu „Qualitätsmanagement“ und „Business Excellence“

Was anfänglich noch „Qualitätssicherung“ hieß, hat sich längst zu „Qualitätsmanagement“ und „Business Excellence“ entwickelt – geht also weit über Produktqualität hinaus, sondern greift in alle Bereiche eines Unternehmens ein.

Das Normen- und Regelwerk, das damals noch in den Kinderschuhen steckte, ist längst die Grundlage für Unternehmensführung und Prozessabläufe geworden. „Qualitätsmanagement ist heute hochdynamisch“, so Sven Gatzemeier. „Die Anforderungen, die Märkte und Kunden an uns stellen, sind komplex und mitunter sehr spezifisch. Branchen wie die Medizintechnik, Automotive oder der militärische Sektor haben besonders strikte Vorgaben, denen wir entsprechen müssen und wollen.“ Compliance heißt der Schlüsselbegriff. Ohne „compliant“ zu sein, ist kein Unternehmen auf Dauer international erfolgreich.

Natürlich hat auch die Digitalisierung im Qualitätsmanagement Einzug gehalten. Ordner lagern bestenfalls noch in Archiven. „Angesichts der Dynamik brauchen wir externe Experten, die unseren kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterstützen und beratend zur Seite stehen. Wir sind sehr froh, mit der DGQ auch nach Jahrzehnten einen so verlässlichen und kompetenten Partner an unserer Seite zu haben“, so Gatzemeier weiter.

Funktionsfähige Prozesse garantieren

Jürgen Freund, Leiter der DGQ-Geschäftsstelle Frankfurt, überreichte die Jubiläumsurkunde persönlich an Sven Gatzemeier. Für ihn ist die langjährige Verbundenheit mit HBM – nunmehr HBK – besonders wertvoll. Dokumentiert sie doch den hohen Anspruch, den das Unternehmen an das Qualitätsmanagement hat. Das erstreckt sich auch auf soziale Aspekte, wie beispielsweise den Arbeitsschutz. „Qualität durchgängig im Unternehmen zu verankern, ist wichtig, denn das Gesamtergebnis muss stimmen, um wirtschaftlichen Erfolg zu haben. Es geht darum, funktionsfähige Pro-



Jürgen Freund, Leiter der DGQ-Geschäftsstelle Frankfurt, überreichte die Jubiläumsurkunde an Sven Gatzemeier, Leiter der Qualitätsabteilung von Hottinger und Brüel & Kjær. © HBK

zesse zu garantieren: ein Geflecht aus vielen kleinen Bausteinen, zu dem jede und jeder Einzelne beiträgt. Aber der Impuls muss von der Leitungsebene kommen. Sie muss es durch die Organisation tragen“, so Jürgen Freund. Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, dem umfangreichen Aus- und Weiterbildungsangebot, Informationen zu aktuellen QM-Themen, Austauschgruppen und Regionalkreisen sowie der Netzwerkplattform DGQplus stellt die DGQ laut Freund sicher, jederzeit am Puls der Zeit zu sein und die aktuellen Bedarfe der Mitglieder zu adressieren.

Immer neue Anforderungen von Behörden, Kommunen oder Industrieunternehmen; neue Technologien und Themengebiete wie etwa die Nachhaltigkeit: Normen und Standards werden sich weiterentwickeln, so viel ist klar.

Umso wichtiger die enge Zusammenarbeit zwischen der DGQ und ihren Mitgliedern wie HBK. Sven Gatzemeier und seine Abteilung werden auch zukünftig alles dafür tun, um die Marktführerschaft von HBK in der industriellen Messtechnik durch höchste Qualitätsstandards zu sichern.

<https://www.hbm.com/de/>